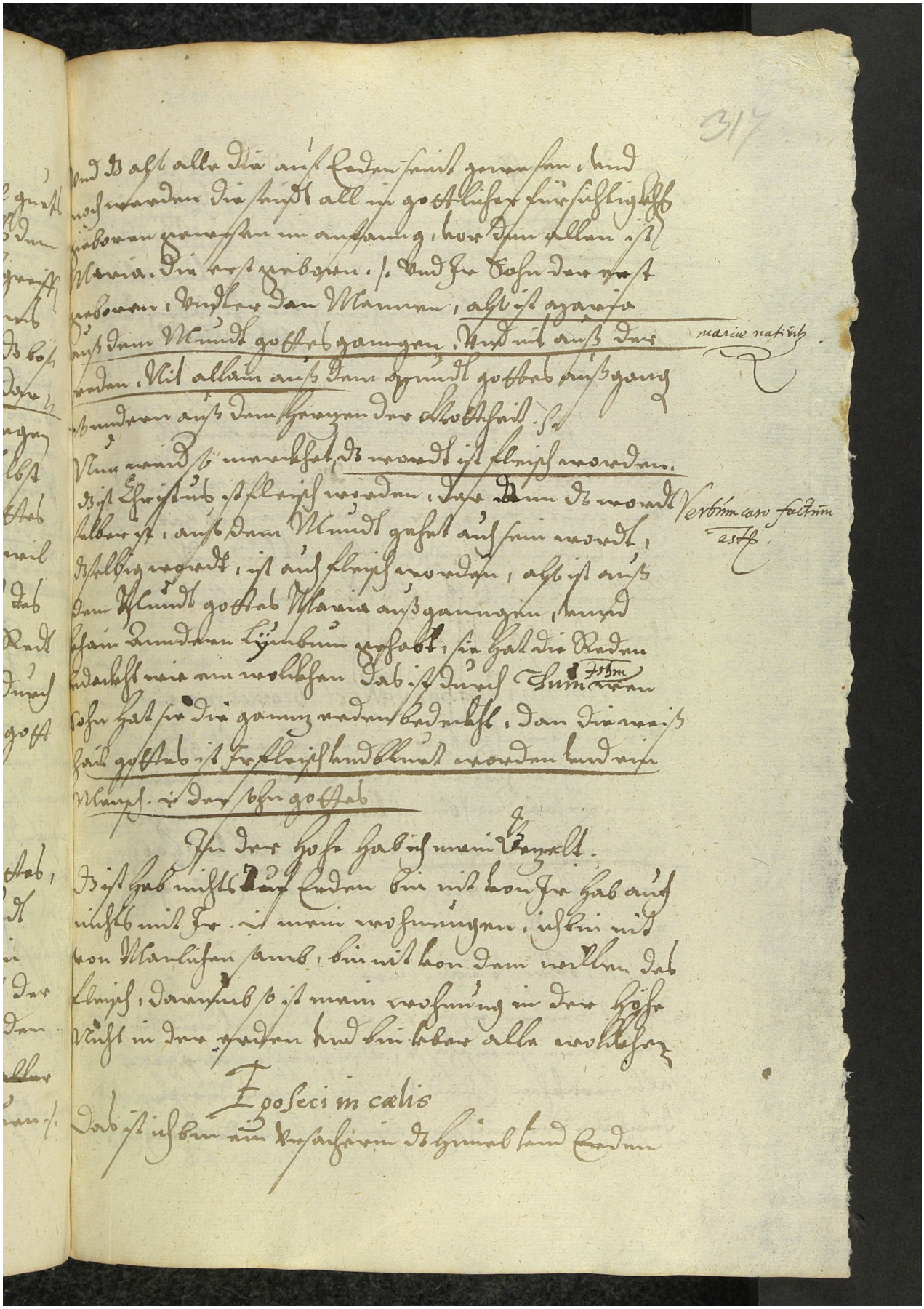
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



317

und Es ist alle die auß Eden fleisch gewesen, und
nach werden die leydt all in gottlicher fürsichtigkeit
geboren gewesen im anfang, vor den allen ist
Maria. die erst geboren. /. und ihr Sohn der erst
geboren, vnd vor dem Mannen, ist ist ayaefa
auß dem Mundt gottes gangen. Und nit auß dem
werden. Nit allein auß dem Mundt gottes auß gang
sondern auß dem Herzen des Mottheil. /.
Nun wendt es nach hat, es wordt ist fleisch worden.
Es ist Christus, ist fleisch worden. Sye dem es wordt
selber ist, auß dem Mundt gehat auß sein wordt,
selbig wordt, ist auß fleisch worden, ist ist auß
dem Mundt gottes Maria auß gangen, und
sein denselben Leyben gehabt, sie hat die Eden
widerbracht wie vor verlohren. Das ist durch Sum
sohn hat sie die ganz eeden widerbracht, dan die ewig
hat gottes ist fleisch und blut worden und sein
Mensch. ist der sohn gottes

Ich der hohe hab ich mein Wonung.
Es ist hab nichts mit Eden bin nit von ihr hab auch
nichts mit ihr. ist mein wohnungen, ich bin nit
von Menschen samb, bin nit von dem wellen des
fleisch, darumb so ist mein wohnung in der höhe
Nicht in der geeden und bin über alle wolkhen

Ego sedi in celis

Das ist ich bin im besitzen des himel und Eden

marie natiuit.

Verbum caro factum est.